

**International  
Holocaust Remembrance Alliance  
(IHRA)**

# Was ist die IHRA?



- 1998 auf Initiative des schwedischen Ministerpräsidenten Göran Persson gegründet
- Ist eine zwischenstaatliche Organisation
- Vereinigt Regierungen und ExpertInnen zur Stärkung und Förderung von
  1. Lehren und Lernen über den Holocaust
  2. Forschen zum Holocaust und
  3. Gedenken an den Holocaustund zur Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Stockholmer Erklärung von 2000

# Mitglieder der IHRA



## 31 Mitgliedstaaten

Österreich seit 2001 Mitglied



## 11 Beobachter



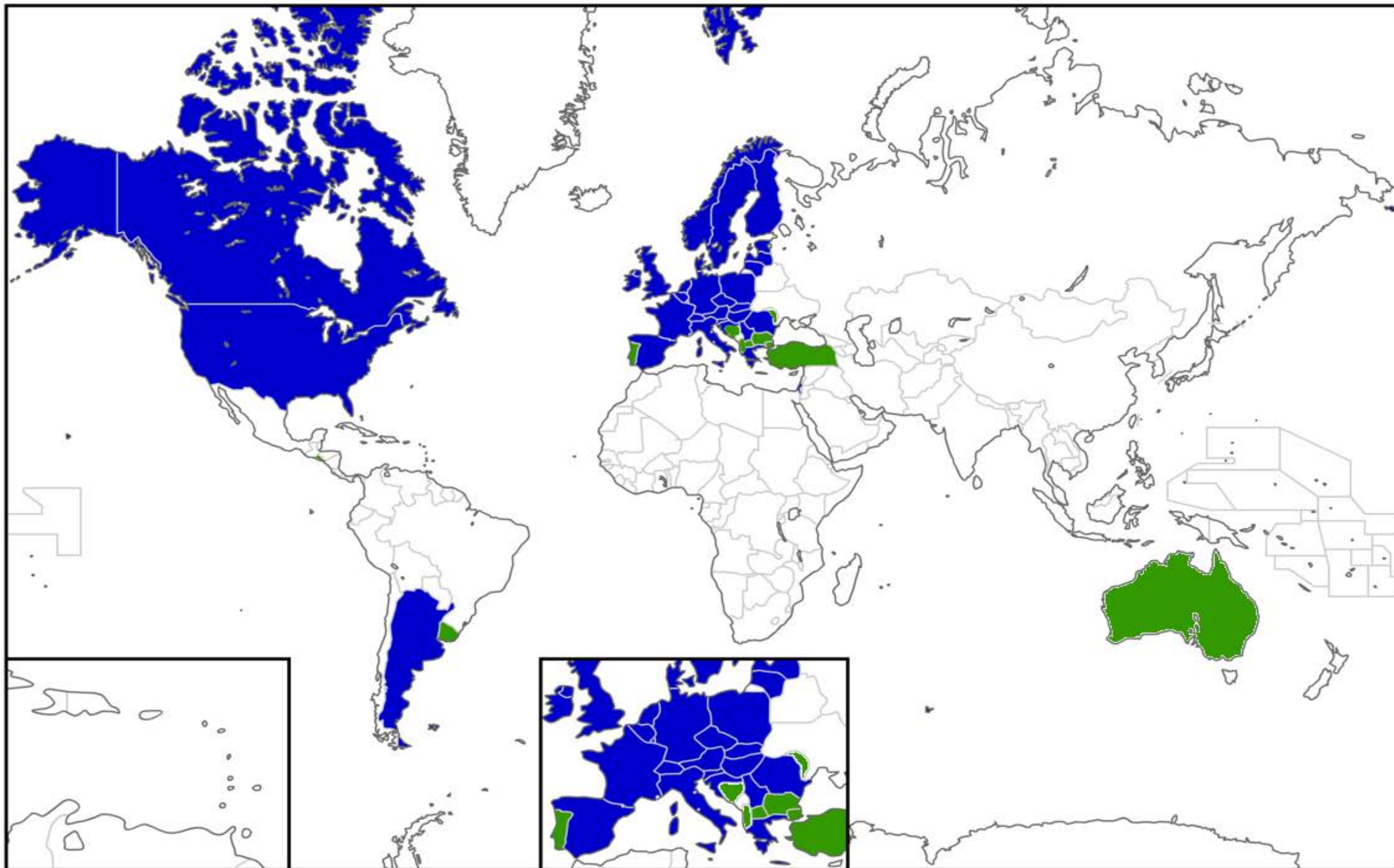
# Internationale Partner der IHRA



Es bestehen Kooperationsvereinbarungen mit

- Europarat und
- OSZE/ODIHR

# IHRA-Mitgliedsländer Weltweit



# Mitgliedschaftsverfahren



**Beobachter-  
status**

**Beitrittskandidat  
(Liasion Country)**

**Vollmitglied**

**Bestands-  
aufnahme**



**Unterstützender  
Input durch ein  
begleitendes  
IHRA  
Mitgliedsland**



**Entscheidung  
des Plenums**








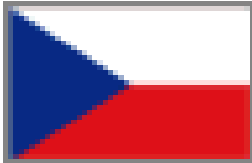

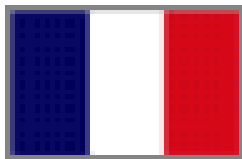


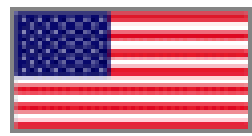
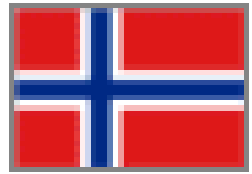







**Erlangung  
des  
Mitgliedssta-  
tus**

# Jährlich rotierender Vorsitz



**Troika:** ehemaliger, derzeitiger und zukünftiger Vorsitz

1999 –		2005 –		2011 –	
2000 –		2006 –		2012 –	
2001 –		2007 –		2013 –	
2002 –		2008 –		2014 –	
2003 –		2009 –		2015 –	
2004 –		2010 –		2016 –	
				2017 –	



# Länderberichte



- Beginn 2012
- Regelmäßige Berichterstattung durch Mitgliedsstaaten über Aktivitäten im Zusammenhang mit der Stockholmer Erklärung



# Aktivitäten der IHRA



Bewusstseinsförderung mit dem Ziel der Unterstützung durch Führungskräfte und MultiplikatorInnen aus Politik und Gesellschaft

Sicherstellung eines würdigen Gedenkens an die Opfer des Holocaust und des Völkermordes an den Roma und Sinti

Unterstützung und Förderung von Bildung, Forschung (inkl. Archive) und Gedenken inkl. Gedenkstätten)

Förderung von Projekten

# Erfolge



**Öffnung von Archiven**

**Austausch und  
internationale  
Zusammenarbeit zur  
Verbreitung von  
bewährten Praktiken**

**Weltweite  
Projektunterstützung**

**Richtlinien und  
Ressourcen in  
zahlreichen Sprachen**

# Beispiele für Ressourcen



**Unterricht über  
den Holocaust  
ohne  
Überlebende**

**Datenbanken  
der  
Gedenkstätten**

**Unterrichts-  
richtlinien**

**Berichte über  
Massengräber  
und Stätten, an  
denen  
Massenmorde  
begangen wurden**

**Der Holocaust  
und andere  
Völkermorde**

**Unterrichts-  
materialien**

**Bericht über  
historische  
Stätten**

**Digitale Museen**

**Internationale  
Charta zur  
Tätigkeit von  
Gedenkstätten**

# IHRA = Regierungen + NGOs



## Politische Ebene

- DelegationsleiterInnen

## ExpertInnen-Ebene

- Arbeitsgruppen:
  - von nationalen Regierungen ernannte ExpertInnen

# Arbeitsgruppen



## 4 Arbeitsgruppen

**Arbeitsgruppe  
für  
wissenschaftliche  
Angelegenheiten**

**Arbeitsgruppe  
für  
Bildungs-  
angelegenheiten**

**Arbeitsgruppe  
für  
Museen und  
Gedenkort**

**Arbeitsgruppe  
für  
Kommunikation**

# Komitees



**3 Komitees**

**Komitee über  
Antisemitismus und  
Holocaust-Leugnung**

**Komitee über den  
Völkermord an den  
Roma**

**Komitee über den  
Holocaust, Völkermord  
und Verbrechen gegen  
die Menschlichkeit**

# Das Komitee über den Völkermord an den Roma (CGR)



- Gegründet im Jahr 2007
- Mitglieder aus allen Arbeitsgruppen sind vertreten
- Seit 2011 ständiges Komitee der IHRA

## Mission Statement des CGR

- Völkermord ins Bewusstsein rücken
  - Aktivitäten zu Bildung, Forschung und Gedenken setzen
- Auf das Fortbestehen von Vorurteilen über Roma aufmerksam machen,
  - indem der Zusammenhang zwischen der Geschichte, Diskriminierung und Verfolgung einerseits und der derzeitigen Lage der Roma aufgezeigt wird.



# Aktuelle Tätigkeiten

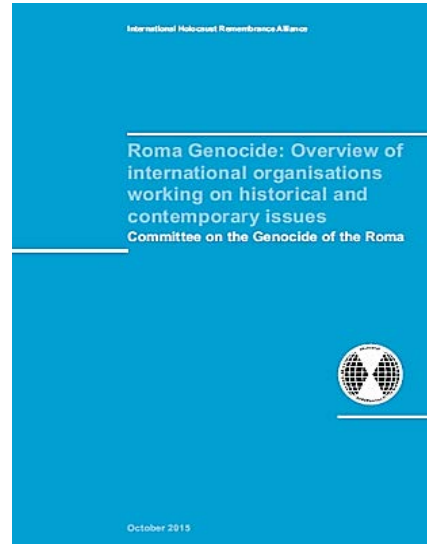


1. Informationsvermittlung
2. Bildung
3. Forschung
4. Gedenken

# Informationsvermittlung



- **Publikation**



„Roma Genocide: Overview of international Organisations working on historical and contemporary issues“

Erschienen: Oktober 2015

- **Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen**

- wie z.B., EU/FRA, UN, UNESCO
- Unterstützung des OSZE/ODIHR und des Europarates bei der Verbesserung der Website <http://www.roma-genocide.org/>

- **Stärkung der Zusammenarbeit mit den Zivilgesellschaften: Dialog Plattform 2. Juni 2017**

- **Einführung einer international anerkannten Definition von Antiziganismus**

# Bildung



- **Entwicklung und Verbreitung relevanter Lehrmaterialien**

- **\_erinnern.at\_ hosted**

- **Erstes gesamteuropäisches Unterrichtsmaterialien zum Schicksal europäischer Roma und Sinti:**

- [www.romasintigenocide.eu](http://www.romasintigenocide.eu)

- (in mehreren Sprachen verfügbar)

- **Leitung: Dr. Gerhard Baumgartner**

- **IHRA Ko-Finanziert**

- **Internationale Fortbildungsseminare für LehrerInnen**

Home Lager Hintergrundinformationen Glossar LehrerInnen Impressum

English Deutsch Français Kelderash

## Das Schicksal der europäischen Roma und Sinti während des Holocaust

A. Roma und Sinti vor dem zweiten Weltkrieg

B. Diskriminierung und Verfolgung

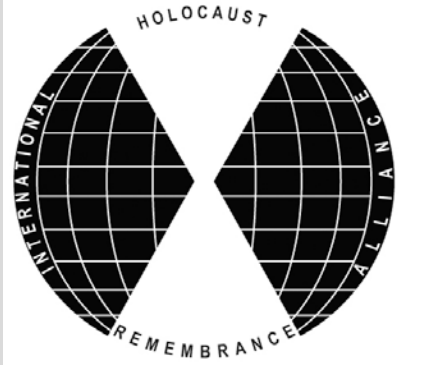
C. Während der Nazi-Herrschaft

D. Völkermord

E. Die Überlebenden

Rund 500.000 Roma und Sinti wurden während des Holocaust ermordet als Opfer einer rassistischen Verfolgungspolitik deutscher Nazis und ihrer

# Bildung

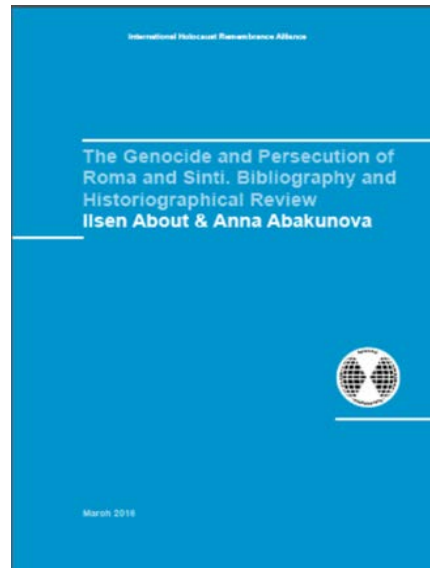


- **Aufforderung zur Aufnahme des Völkermords an den Roma in die Schullehrpläne und die LehrerInnenausbildung**
  - **In Rumänien**
    - wurde der Völkermord an den Roma in das neue Geschichtscurricula aufgenommen
    - Weiters wurde ein pädagogisches Konzept für LehrerInnen in Bezug auf die Schulbücher erarbeitet und
    - LehrerInnen-Fortbildungsprogramme durchgeführt
  - **OSZE/ODIHR**
    - Mit Unterstützung der IHRA und des CGR entsteht ein neues Konzept zur Abfrage des Roma Genocide in Bildung, Forschung und Gedenken

# Forschung



- **Publikation**



„The Genocide and Persecution of Roma and Sinti.  
Bibliography and Historiographical Review“  
Erschienen: März 2016

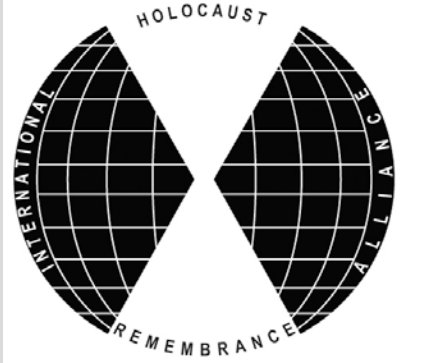
- **Internationale Konferenz**

- „50 Jahre Roma Genozid-Forschung“

Abgehalten: 25.-27. Mai 2017 in Wien

Zur Auseinandersetzung mit Lücken in der Forschung über die  
NS-bezogene Geschichte der europäischen Roma und Sinti

# Gedenken



- Gedenktag 2. August
  - Bemühen um stärkere Anerkennung der Bedeutung dieses Gedenktages
- Endangered sites (gefährdete Gedenkorte)  
Einsatz auf politischer und ExpertInnenebene  
zur Zeit:
  - Lety u Pisku
  - Komarom
  - Jasenovac
  - Sajmiste

# Endangered Sites



## Gedenkstätte Lety u Piskú



Ein angemessenes Gedenken ist derzeit nicht möglich, da sich eine Schweinefarm auf dem Areal des ehem. Konzentrationslagers befindet



# Endangered Sites



- **Gedenkstätte Lety u Piskú**

- Arbeitsbesuche des RO IHRA-Chair und Delegation vor Ort – Juli 2016

- Gespräche mit den zuständigen Ministern

- Dienstbier, Ministry of Human Rights u.
    - Herman, Ministry of Culture

- Verlegung der Schweinefarm in Planung

- Derzeit Verhandlungen der CZ Regierung mit Eigentümer





# Tätigkeiten und Erreichtes

## Bereich Gedenken



## Gedenkstätte am ehemaligen Internierungscamp Komarom (Ungarn)



Es fehlt an grundlegender Forschung